



Weixdorfer

Nachrichten

29. Jahrgang

Nummer 8

Freitag, den 10. Mai 2019

www.weixdorf.de



*Wende dein Gesicht der Sonne zu
und du lässt die Schatten hinter dir.*

(Japanisches Sprichwort)



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle Seite 2

Bibliothek Seite 5

Oberschule Weixdorf Seite 5

Unsere Kirchenecke Seite 5

Vereine Seite 6

Glückwünsche Seite 7

Termine Seite 7

Historisches Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Engel, Vwst Weixdorf, Tel. 0351 4 88 7946

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 7. Juni 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 27. Mai 2019

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
 Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungstelle 112

Energie

- Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686
- Gasstörungen
- Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

- Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
- Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung

- Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser

- Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
 (Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
 Telefon: 4886512

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Großer	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Wolf	4887945

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 08.04.2019

Errichtung einer Nottreppe am Rathaus (2. Rettungsweg)

Ortsvorsteher Gottfried Ecke leitet die Sondersitzung. - Er begrüßt Frau Gönner vom Hochbauamt der Landeshauptstadt Dresden. - Hintergrund der Sondersitzung ist die einstimmige Ablehnung des Ortschaftsrates zur geplanten Nottreppe an der Frontseite des Rathauses (siehe Bericht aus der März-Sitzung). - Die Sondersitzung wurde notwendig, weil das Hochbauamt den Auftrag zur Absicherung der Trauungen ab 20.04.2019 realisieren will!

Frau Gönner erläutert, dass das Hochbauamt die möglichen Varianten weiter untersucht hat und heute einen Kompromissvorschlag vorlegt. - Die neue Vorzugsvariante für die Nottreppe ist nun die östliche Giebelseite. Die Treppe wird parallel zum Gebäude aufgestellt, damit weniger Ankerpunkte aufgrund von Windlasten notwendig werden. Die Treppe ist ca. 3 x 6 m groß. Es ist eine Interimslösung für max. 4 Jahre.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Kompromiss nach Beratung schließlich einstimmig zu. - Wichtig für die Entscheidung war, dass es nachvollziehbare Gründe gab, die Interimstreppe nicht an die Rückseite

zu stellen (Einschränkung der Zugänge zur Sporthalle/Schulweg), dass es nur eine Übergangslösung ist und dem Ortschaftsrat eine Beteiligung an der Umbauplanung zugesagt wurde. - Eine wirklich befriedigende Antwort des Hochbauamtes zur ursprünglichen Absicht, die Frontseite des Rathauses so Hoppla-Hopp mit einem Notgerüst zu „verschönern“, gab es nicht. Auch die aufgemachte Dringlichkeit blieb nicht nachvollziehbar. - Das Rathaus wird seit 90 Jahren ununterbrochen als Verwaltung genutzt wurde und auch die standesamtliche Nutzung besteht schon einige Jahre. - Eine „Nutzungsänderung“ ist da nicht zu erkennen, so der Ortsvorsteher. Angeregt wurde vom Ortschaftsrat, am unteren Zugang zur Treppe aus Sicherheitsgründen (Schulweg) eine Tür vorzusehen und eine geeignete Verkleidung der Nottreppe zu prüfen. - Bezüglich der Planung für den Rathausumbau soll dem Ortschaftsrat bis 30.09.19 ein Bericht vorgelegt werden.

(EC)

Neubau einer Grünfläche am Holzgrund/An der Hupe

Der Ortschaftsrat hat finanzielle Mittel zum Neubau der Grünfläche auf der kommunalen Fläche bereit gestellt, die Planungen bestätigt und mehrfach in öffentlicher Sitzung vorgestellt, so dass diese nun zur Ausführung freigegeben sind.

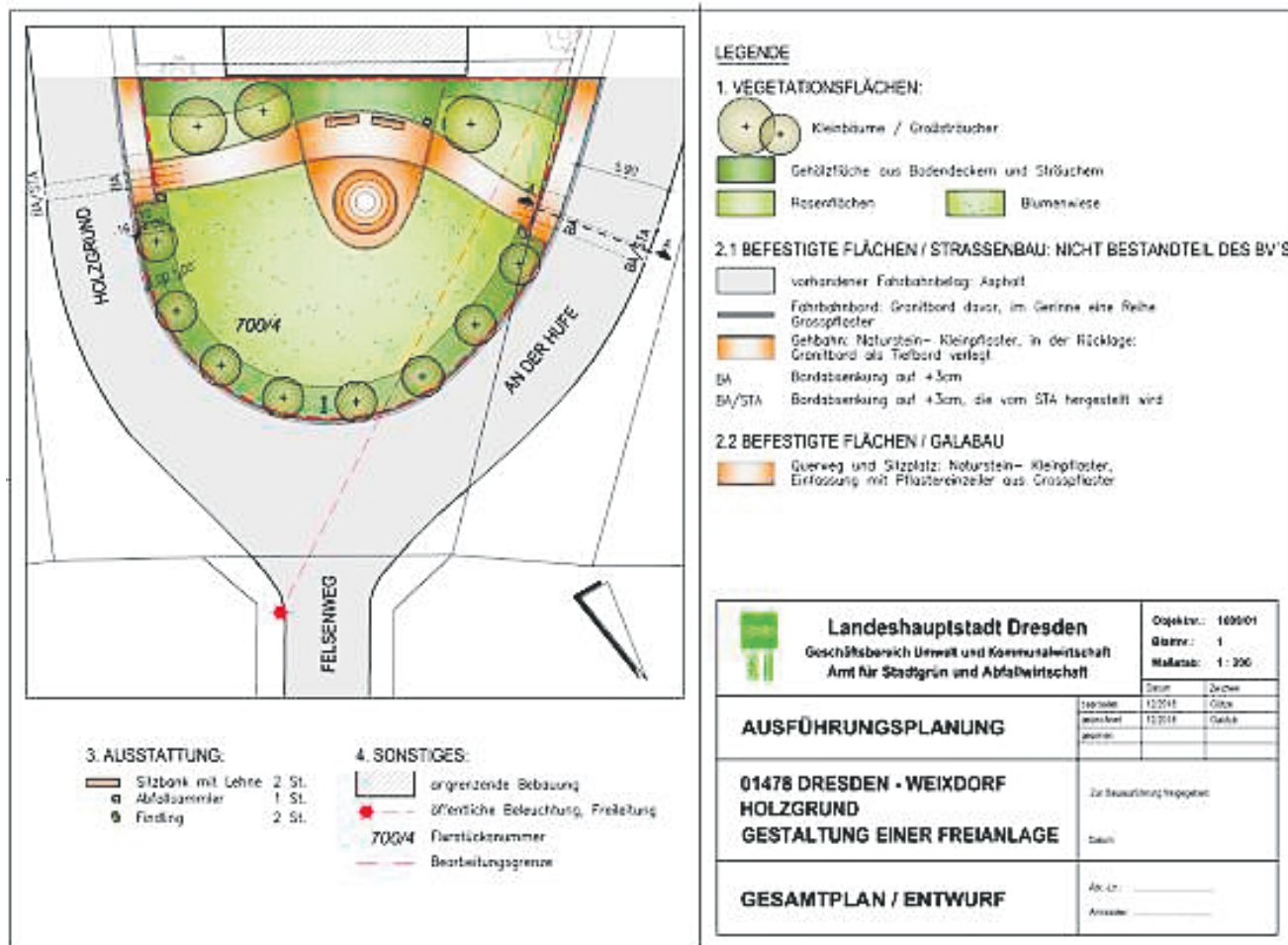
Vorgesehen ist neben der Anlage der Grünfläche die Pflanzung von Kleinbäumen, die Aufstellung von zwei Bänken und eines kleinen Spielgerätes und eine Gehweganbindung an den Bestand.

Die Planung des Bauablaufes sieht folgende Eckpunkte vor:

- o Fällungen des Gehölzbestandes nach Vorlage der Ausnahmegenehmigung umgehend
- o voraussichtlicher Baubeginn 19. KW
- o voraussichtliche Fertigstellung Ende 23. KW
- o ausführende Firma: Garten und Landschaftsbau Mörbe

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Auszug aus dem Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden 16/2019

Aus der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Landeshauptstadt Dresden – Ortschaftsratswahl Weixdorf

In seinen Sitzungen am 27. und 28. März 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss gemäß §§ 7 i. V. m. §§ 33, 37a des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298 i. V. m. § 20 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung 2018 (Sächs GVBl. S. 313) über die Zulassung bzw.

Zurückweisung von Wahlvorschlägen für die Stadtratswahl, Stadtbezirksbeiratswahlen und die Ortschaftsratswahlen entschieden. Gemäß §§ 7 Abs. 3 i. V. m. §§ 33, 37 a KomWG und § 20 Abs. 1, 2 und 4 KomWO gibt die Landeshauptstadt Dresden die zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl, die Stadtbezirksbeiratswahlen und die Ortschaftsratswahlen bekannt.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
1	Ecke	Gottfried	Pensionär, Ortsvorsteher
2	Quittel	Falk	Dachdeckermeister
3	Dr. Stegemann	Eva-Maria	Biochemikerin
4	Manzke	Alexander	Beamter, Referatsleiter
5	Schäfer	Torsten	Steuerberater
6	Schnabel	Andrea	Erzieherin
7	Bläser	Andre	selbstständiger Kaufmann
8	Fleischer	Andreas	Flugzeugelektriker
9	Voigt	Holger	Selbstständiger Bankkaufmann, Finanzberater
10	Dr. Gaitzsch	Ingeborg-Eleonore	Bauingenieurin
2. Sportfreunde für Weixdorf (-)			
1	Placzek	Andreas	Dipl.-Ingenieur, selbstständig
2	Paulich	Martina	Angestellte
3	Haufe	Christoph	Berufskraftfahrer
4	Pordzik	Peter	Instandhaltungsmechaniker
5	Habla	Kai-Uwe	Kunststofffacharbeiter
6	Grünberg	Steve	Mitarbeiter Bauhof
7	Griesbach	Beate	Inhaberin Gesundheitspraxis
8	Schröder	Jörg	Dachdeckermeister
3. DIE LINKE (DIE LINKE)			
1	Dr. Viergutz	Holger	Dipl.-Ingenieur
2	Wagner	Kerstin	Dipl.-Soziologin
3	Engemaier	Norbert	Philosoph
4	Wagner	Maik	Musiklehrer
4. Freie Demokratische Partei (FDP)			
1	Döring	Kai	Bilanzbuchhalter
2	Felsner	Thomas	Lehrer
5. Zusammen für Weixdorf (ZWx)			
1	Kästner	Anke	Rechtsfachwirtin
2	Wesolek	Annett	Sozialpädagogin
3	Standfuß	Tino	Dipl.-Betriebswirt
4	Dunkel	Silvia	Sozialpädagogin
5	Oehme	Bettina	Krankenschwester
6	Blaneck	Klaus	Polizeibeamter
7	Pauls	Susanne	Wirtschaftsmathematikerin
8	Kurschat	Steffi	Grundschullehrerin
9	Kästner	Konrad	Kommunikationswissenschaftler

Die Kandidaten für die Stadtratswahl entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt 16/2019 v. 18.04.2019.

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Oberschule Weixdorf

„Der fremde Deutsche“?

Am 25.03.2019 gab Umeswaran Arunagirinathan, der Autor des o. g. Buches in der Oberschule Weixdorf zu seinem Buch eine Lesung. Da er selber Buchlesungen immer langweilig fand, hat er diese auf eine ganz andere Art und Weise durchgeführt. Er las nur kurze Passagen aus seinem Buch und erzählte sehr viel mehr aus seinem Leben, so z. B. wie er den Bürgerkrieg in Sri Lanka erlebt hat, seine Flucht und sein Leben in Deutschland. Bis zu seinem sechsten Lebensjahr ging er in Sri Lanka zur Schule. Weil das aber nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs zu gefährlich geworden war, musste er zu Hause bleiben. Damit er weiter zur Schule gehen kann, gab es für die Mutter nur eine Möglichkeit: der zwölfjährige Sohn musste nach Deutschland und zwar zum Onkel nach Hamburg flüchten. Mit der Hilfe von Schleppern, die auf einer solchen Reise unabdingbar sind, flüchtete Umeswaran über viele Stationen und kam nach acht Monaten als Dreizehnjähriger in Deutschland an. Sein Onkel nahm ihn auf und er besuchte hier die Schule. In Deutschland sollte er mehrmals abgeschoben werden, doch seine Lehrer unterstützten ihn und er konnte in Deutschland bleiben. Später studierte er Medizin in Lübeck. Das Lernen und Studieren fiel ihm nicht immer leicht, aber er war sehr ehrgeizig, denn er hatte seiner Mutter versprochen, als Arzt zurück nach Sri Lanka zu kommen. In seinem Buch schildert er auch seine Erlebnisse in Deutschland. Es sind Probleme, die man sich eigentlich gar nicht vorstellen kann, u. a. von einem Patienten, der nicht von einem dunkelhäutigen Ausländer behandelt werden möchte, der bespuckt wurde während einer Busfahrt, die Ausgrenzung durch einen Türsteher, als er mit Freunden tanzen gehen wollte und die Ausgrenzung durch seine Schulklasse. In seiner Lesung ging es nicht nur um seine persönlichen, sondern auch um allgemeine Probleme, z. B. dass man keine Arbeitserlaubnis als Flüchtling bekommt, denn nur durch Arbeit kann man sich integrieren. Auch mit der Lebensform in seinem Herkunftsland Sri Lanka setzt er sich kritisch auseinander.

Auch nach 28 Jahren Leben in Deutschland und der deutschen Staatsbürgerschaft fühlt sich Umeswaran in Deutschland sehr oft als Fremder und in Sri Lanka geht es ihm durch seine lange Abwesenheit ebenso.

Daher der Name „Der fremde Deutsche“. In seinem Buch wird sein Leben auf einer sehr persönlichen Ebene geschildert und Umeswaran ist das perfekte Beispiel für einen gut integrierten Flüchtling.

Die Lesung wurde durch Frau Ulbricht von der Bibliothek Weixdorf für uns organisiert.

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.

Richard, Klasse 10

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 12.05.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 19.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 26.05.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation, Kindergottesdienst

Donnerstag, 30.05. – Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in Medingen

Sonntag, 02.06.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Liebe Leserinnen und Leser der Weixdorfer Nachrichten, die Qual der Wahl haben wir in diesem Jahr mehrmals. Zu drei Wahlen werden wir in Sachsen aufgerufen, zum ersten Mal am 26. Mai. Wir leben in einem Land, in dem wir mitentscheiden können und frei wählen dürfen, wer unsere Ortschaft, unser Land und Europa regiert.

Das war nicht immer so und das ist weltweit längst nicht überall möglich. Diese Chance, mitzuzentscheiden, sollten wir nutzen und nicht denken: Was zählt meine Stimme schon? Sie zählt! Und wenn es das ist: zu verhindern, dass populistische Parteien an die Macht kommen, weil ihre Wähler wählen gehen.

Wie finde ich die Partei, der ich vertrauen, die ich wählen kann? Manche Menschen sagen mir:

„Es gibt keine Partei, die mit meinen Zielen übereinstimmt.“ Ja, vielleicht ist das so, dass ich in jedem Parteiprogramm etwas finde, das mich stört. Dann muss ich Kompromisse eingehen, wie sie im Leben und auch in der Politik üblich sind. Mit welchem Parteiprogramm habe ich die meisten Übereinstimmungen? Ich muss mir schon die Mühe machen, sie zu lesen. Und ich muss mich auch selbst hinterfragen: Ist das, was ich denke, für alle gut? Eine Partei aus Protest zu wählen, aus dem Alter sind wir doch alle raus! Nicht zu wählen und sich nachher über das Ergebnis aufregen, ist auch der falsche Weg.

Ich werde keine Partei wählen, die die Menschenwürde in Frage stellt, die Religionsfreiheit nicht anerkennt, die die Feiertagsruhe abschaffen will oder deren Mitglieder sich menschenverachtend äußern. Als Christin ist das für mich nicht wählbar. Ich setze mich für Menschenwürde und eine solidarische Gemeinschaft ein und gegen Menschenfeindlichkeit.



Ein zentraler Grundsatz für mich lautet: Alle Menschen sind nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und vor Gott gleich. Alles andere, die Nationalität, das Geschlecht oder die soziale Stellung sind zweitrangig. Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Glaubens zu entwerten, ist mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar.

Trotz allem möchte ich auch denen, die anders denken und reden, zuhören, sie respektieren, ihre Meinungen aushalten und ihnen Räume für Diskussionen geben. Nur so kommen wir im Miteinander weiter.

In der Bibel lesen wir: „Prüfet aber alles, und das Gute behaltet.“

Die Evangelische Kirche in Sachsen bietet eine christliche Orientierungshilfe für das Wahljahr unter www.eeb-sachsen.de an. Mir hilft sie für meine Entscheidung.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Vereine



Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

langsam geht es in die entscheidende Phase der Saison. Unsere 1. Männermannschaft musste beim Spitzenreiter LSV Neustadt/Spree antreten und hatte bei der 0 : 3-Niederlage keine Chance. Im nächsten Spiel zu Hause trafen die Weixdorfer auf dem VfB Weißwasser. In diesem Spiel gab es fast 10 Minuten Nachspielzeit durch eine Verletzung des Gästetorhüters. Nach regulären 90 Minuten stand es 3 : 1 für Weixdorf (2 x R. Klausnitzer, F. Röthig), dann traf N. Herm-Meyer in der 93. Minute zum 4 : 2, die Gäste erzielten in der 99. Minute das 4 : 3 und R. Klausnitzer mit seinem dritten Tor traf in der 100. Minute zum Endstand von 5 : 3.

Die 2. Mannschaft besiegte die Sportfreunde Nord auf unserem Sportplatz mit 3 : 1 nach Toren von 2 x M. Kordes und T. Köhne. Am Gründonnerstag ging es dann gegen den VfB Hellerau/Klotzsche im Halbfinale des Stadtpokales um den Einzug ins Finale. Das Derby endete mit einem klaren 4 : 0-Erfolg der Hellerauer. Individuelle Fehler unserer Spieler machten es den Gästen leicht und einmal in Führung, spielten sie ihre Cleverness dann auch aus. Anschließend ging es wieder um Punkte bei Helios Dresden 2. Da steckte die Pokalniederlage wohl noch etwas in den Köpfen, denn Helios hatte zum Abpfiff deutlich mit 5 : 2 die Nase vorn.

Mit zwei Siegen schob sich unsere „3.“ wieder auf Platz 2 der Stadtliga C. Bei Motor Trachenberge 2. wurde mit 4 : 0 gewonnen, die Weixdorfer Tore erzielten 2 x T. Özadanir, R. Kluge und B. Rietschel. Im nächsten Heimspiel wurde die zweite Mannschaft der SG Weißig mit 3 : 1 bezwungen.

Auch die Alten Herren setzten ihre Erfolgsserie fort. Gegen den Tabellenvierten FV Laubegast gab es auf dessen Platz ein klares 5 : 0 für Weixdorf. Hier trafen 4 x T. Özadanir und E. Hänsel. Damit rutschen die Alten Herren auf Platz 5 der Tabelle vor.

Der 8 : 6-Erfolg unsere Ü 50 Alten Herren beim Radeberger SV klingt so ein bisschen wie ein Handballergebnis.

Die B-Junioren siegten deutlich mit 7 : 0 beim VfB Zittau und unterlagen den Hoyerswerdaer FC zu Hause mit 3 : 6.

Die C-Junioren hatten Gelb/Weiß Görlitz zu Gast und trennten sich 2 : 2 und siegten anschließend bei der SG Weißig klar mit 7 : 1.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. – SG Dresden – Striesen 19.05.19 15:00 Uhr

SG Weixdorf 2. – SG Dresden – Dölz-11.05.19 15:00 Uhr
schen

B-Junioren – Süd/West Dresden 11.05.19 10:30 Uhr
C-Junioren – SC 1911 Großröhrsdorf 19.05.19 12:30 Uhr

Ralph Reinfeld

Abteilung Handball

Am Dienstag, dem 9. April 2019, beräumten die Weixdorfer Handballjungs der A-Jugend mit Unterstützung von Christoph Haufe das Waldstück zwischen dem Sportplatz und der Eisenbahnstrecke in Höhe des Dixiebahnhofes. Der Müll wurde im Bauhof Weixdorf entsorgt.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer!



DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise

vom Mai/Juni 2019 (Auszug)

Samstag, 11.05.2019, 20 Uhr
Konzert mit „Judith von Hiller“

Samstag, 18.05.2019, 20 Uhr

Dixie-Warmup mit

„Combo Gurilly“ & „Trouble Ahead feat Bruno Laube“

Freitag, 14.06.2019, 20 Uhr

„The Cluricaune“ im Konzert (Irish-Folk)

Samstag, 15.06.2019, 20 Uhr

Blues mit „Jes Holtsø (Olsenbanden-Børge) & Morten Wittrock“

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.



Schwimmverein Weixdorf e. V.



Talentstützpunkt – Sportart Schwimmen – im LSB Sachsen

Zum Wettkampf ins Lausitzbad Hoyerswerda (23.03.2019) fuhren mit dem Bus 31 TeilnehmerInnen der Jg. 2011 und älter. Insgesamt 11 Vereine aus Sachsen und Brandenburg beteiligten sich am Wettkampf, der unter dem Motto „Start in den Frühling“ stand. Für die Weixdorfer war es ein guter Start auf der 25m Bahn, was sich in 77 persönlichen Bestleistungen (bei 125 Einzelstarts) zeigte. Auch konnten sich für die Supersprintfinals (jeweils Viertel-, Halb- und Finals) Antonia Karow (4. Platz), Finja Seidel (2. Platz), Clemens Keller (3. Platz), Johann Gabler (2. Platz) und Levin Werner (1. Platz) qualifizieren und erfolgreich abschließen. Zumal erst unmittelbar vor dem Wettkampf die zu schwimmende Disziplin ausgelost wird und deshalb auch ein wenig Glück erforderlich ist, um eine bevorzugte Schwimmart zu erhalten.

Am „Frühjahrspreis“ des Dresdner SC am 30.03./31.03.2019 nahmen 23 SchwimmerInnen der Jg. 2010 bis 2004 teil. Die Konkurrenz kam aus Tschechien, Polen und ganz Deutschland. 105 mal gingen die Weixdorfer ins Becken am Freiburger Platz und erzielten 52 persönliche Rekorde. Vor allem Mia Albrecht, Finja Seidel, Linda Conrad, Antonia Karow, Joëlle Marie Meyer, Paul Liepke, Levin Werner, Johann Gabler, Georg Ramsdorf, Gabriel König und Jonas Hauptmann konnten sich die Plätze 1 bis 3 erschwimmen. Weitere gute Platzierungen von allen TeilnehmerInnen bei starker Konkurrenz (vor allem SportschülerInnen) rundeten das gute Ergebnis ab. Joëlle (50 m Rücken) und Jonas (50 m Brust) konnte sich zudem für die Superfinals qualifizieren.

Am 13.04./14.04.2019 fanden in Dresden die Bezirksmeisterschaften des Schwimmbezirks Dresden der Jg. 2011 und älter (21 Vereine und 565 TeilnehmerInnen) statt. Den Schwimmverein Weixdorf vertraten 36 SchwimmerInnen mit insgesamt 180 Einzelstarts. Zum Wettkampfe stand ein tolles Ergebnis nicht nur mit 88 persönlichen Bestleistungen, sondern auch mit 16 Bezirksmeistern, 16 Vizemeistern, 9 x 3. Platz, 10 x 4. Platz, 5 x 5. Platz und 4 x 6. Platz, für die betreuenden TrainerInnen (Katja Gnausch, Michael Kühne, Sophia Niestroy und Ingolf Ramsdorf) anstrengende zwei Tage, aber auch mit viel Freude verbunden.

Am gleichen Wochenende gingen Joëlle und Gabriel in Rostock („4. Rostocker Schwimmfest“) in der Neptunschwimmhalle ins Wasser, um vor allem den aktuellen Trainingszustand für die kommenden Höhepunkte im Mai/Juni zu testen. Joëlle war bereits eine Woche vorher bei den „Offenen Brandenburgischen Landesmeisterschaften“ in Potsdam am Start. Linda hatte ihren Wettkampf in Gera („Offene Stadtmeisterschaften“) und schwamm über 100-m-, 400-m-, 800-m- und 1500-m-Freistil. Dabei gelang es ihr über die 1500 m Strecke die D2-Norm des Sächsischen Schwimmverbandes zu knacken.

Die Master SchwimmerInnen des Schwimmvereins starteten bei den 35. Internationalen Deutschen Master Meisterschaften „Lange Strecke“ in Halle (05.04./07.04.2019) und in Hohenstein-Ernstthal (13.04.2019). In Halle war Rene Zippel über 400-m-Freistil am Start und belegte den 10. Platz in seiner Altersklasse. Irene Bartussek, Mercedes Morales und Sven Scheibe folgten der Einladung des SSV Blau Weiß Gersdorf und gingen mit 11 Einzelstarts auf der 25m Bahn ins Wasser. Alle drei konnten sich auf dem Treppchen platzieren und 5 persönliche Bestleistungen erzielen.

Herzog

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Glückwünsche

„Goldene Hochzeit“

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit
und wünschen weiterhin noch viel Freude,
Gesundheit und Wohlergehen.

Erhard und Brigitte Naumann

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 11.06.2019, Grillfest
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann Tel.: 0351 4063869

Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat, 18.00 Uhr
in der „Teichperle“.
Anruf vorher bitte unter: 01733102415.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof
Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Teichperle
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 880 6297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung und Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Jugendweihe-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/jugendweihe

Marsdorfer e. V.

(www.marsdorfer-ev.de)

Freitag, den 07.06.2019, Stammtisch

Samstag, den 15.06.2019, 29. Marsdorfer Dorf- und Kinderfest

Sonntag, den 16.06.2019, Zeltgottesdienst und anschließend Vogelschießen

Freitag, den 21.06.2019, Stammtisch

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, 06.06.2019, 18.30 Uhr Hotel Kurhaus Klotzsche

Rassekaninchenverein Weixdorf und Umgebung e. V.

Für Mai 2019 wurden noch keine Termine gemeldet.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

Mittwoch, den 12.06.2019, 13:00 Uhr Teichperle

Mittwoch, den 26.06.2019, 13:00 Uhr Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Mittwoch, den 12.06.2019

Praxis: Wettbewerb Thema: Sonderthema von den Sächs.

Fototagen Colditz

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags – 14-täglich – 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals-Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer

am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Für Juni liegen der Verwaltungsstelle noch keine Termine vor.

Anzeige



compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. Andreas Placzek

Du wirst Deinen Computer wieder lieben!

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Notate aus dem Jahre 1873

Festlegung für den Kehrbezirk Lausa: Das Reinigen einer einstöckigen Esse kostet 1 Neugroschen, 3 Pfennige, eine zweistöckige 2 Neugroschen; eine Gewerbeesse (einstöckig) nach Vereinbarung ab 1 Neugroschen, 5 Pfennige.

9. April 1873 – Mit der Aufforderung „Hiernach haben sich Alle, die es angeht, gebührend zu richten!“ verkündete Herr von Nostitz-Wallwitz aus dem Innenministerium eine neue Verordnung zum Pferdeschlachten. Diese besagte, dass das Ausschachten von Pferden zum Verbrache des Fleisches als menschliche Nahrung der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 unterliegt. Demnach durfte ein Schlachten nur an Orten erfolgen, die in einem gehörigen Abstand zur Straße lagen. An Pferderotz und Milzbrand erkrankte Pferde durften nicht als essbares Fleisch verwertet werden. In Hermsdorf gab es zu dieser Zeit 2 erkrankte Pferde. Nach dem Reichsstrafgesetzbuch § 367, wurden Zuwiderhandlungen mit 50 Taler Geldstrafe bewertet. Die Aufsichtspflicht zur Durchsetzung der Anordnung hatten die Gemeindevorstände und der Gutsvorsteher des Rittergutes Hermsdorf.

Schriftlicher Vermerk vom 10. April: Es wird darum ersucht in unserem Orte die Gesindeordnung vom 10. Januar 1835 genauer zu beachten. Die Mietzeit für landwirtschaftliches Gesinde ist generell auf ein Jahr zu vereinbaren. Es muss das Gesinde auf geeignete Weise auf diesen Grundsatz seitens des Bauern aufmerksam gemacht werden.

Begründete Klagen gegen die Dienstherrschaft dürfen eintretenden Falles nicht versagt werden.

Anmerkung: Es gab bei einer seitens der Kreisbehörde im März 1873 durchgeführten Inspektion in den heutigen Weixdorfer Ortsteilen 18 festgestellte „Mängel im Umgang mit dem Gesinde“. In drei Fällen wurden ungeeignete Schlafräume (im Stall) gerügt. Die größten Beschwerden gab es, weil sich Knechte und Mägde nach erfolgtem Nasswerden ihrer Kleidung nicht umziehen durften und in dieser Kleidung weiter arbeiten mussten. Aus Friedersdorf wurden vier Fälle von „ungenügender und einseitiger Ernährung des Gesindes“ gerügt. In einem Fall erhielten die beiden Mägde nur eine Mahlzeit am Tage.

Am 12. April wurde in Gornitz ein tollwütiger Hund festgestellt. Die darauf erfolgende Hundesperre umfasste den Zeitraum vom 16. April bis zum 16. Juli 1873. Für herumlaufende Hunde bestand Maulkorbpflicht. Der für die Orte zuständige Kavaller konnte frei laufende Hunde jederzeit wegfangen und töten. Zuwiderhandlungen wurden mit 5 Talern Geldstrafe bedroht. Am 31. Juli 1873 wurde in einem Bericht mitgeteilt, dass es in Lausa mit Friedersdorf sieben Gesetzesübertretungen gab, die in jedem Fall mit 1 Taler Bußgeld geahndet wurden.

Im Gasthof zu Lausa erfolgt ein Vortrag über den Einsatz von Futterknochenmehl zur Kälberaufzucht. Veranstalter ist das „Curatorium landwirtschaftlicher Interessenten zu Lausa und Umgegend“, wahrscheinlich eine Vorläufergründung zum Landwirtschaftlichen Verein.

Für den 31. Mai wird die Versteigerung des Hausgrundstücks 1B, Besitzer ist: Adolph Ferdinand Hüttner, verkündet. Das Grundstück ist im Kataster 83 des Grund- und Hypothekenbuches von Lausa eingetragen und wurde am 17. März auf einen Betrag von 600 Talern festgesetzt.

Aus der Diözesanversammlung vom 26. Mai 1873

Es wurden drei Anträge zum Thema kirchliches Begräbnis diskutiert. Der erste Antrag befasste sich mit dem Öffnen des Sarges auf dem Kirchhof. Nach längerer Debatte für und gegen diesen Antrag wurde von dem Landtagsabgeordneten Philipp

aus Kleinwolmsdorf darauf aufmerksam gemacht, dass diese Angelegenheit nicht vor das Forum der Diözesanversammlung gehöre, da die Unsitte des Sargöffnens auf dem Kirchhof bereits gesetzlich normiert sei. Dieses Thema könne von der Versammlung nicht beurteilt werden. Es erfolgte eine Vertagung.

Anmerkung: Das Öffnen des Sarges war vordem noch sehr verbreitet. Man berichtet davon, dass man zum Beispiel ein Klopfen gehört hatte, den Sarg öffnete und der Verstorbene ein Riechfläschchen unter die Nase hielt, worauf sie wieder erwachte. Es ging um das Problem des Begrabens eines Scheintoten. Unter Napoleon wurde 1807 in Sachsen die Totenschau Pflicht. Ein Arzt musste den „natürlichen oder unnatürlichen Tod“ feststellen. Die Leiche konnte seit 1818 bis zu vier Tage im Haus bleiben, nach 1870 höchstens 48 Stunden.

Der zweite behandelte Antrag befasste sich mit der Forderung, dass der Pfarrer die Kreuzes- und Grabsteininschriften zu kontrollieren hätte, damit nichts Anstößiges, lächerliche Fehler, oder nichtkirchliche Meinungen vorkommen. Der Antrag wurde in die Kompetenz der einzelnen Kirchengemeinden verwiesen, diese hätten in ihrer Kirhhofsordnung entsprechende Passagen aufzunehmen.

Der dritte Antrag beinhaltete das Verbot, demnach Laien am Grab das Sprechen zu untersagen sei. Dasselbe fand seine Begründung ganz einfach darin, dass am Grabe nur „Gottes“ Wort gesprochen werden solle. Eine längere lebhaftere Debatte entspann sich zu dem Verbot.

Eine der Begründungen lautete: Oft würde von Laien lächerlicher Unsinn am Grabe gesprochen. Die Äußerung des Landtagsabgeordneten Philipp, dass es eben dem Laien sehr oft so gehe, sich nicht theologisch ausdrücken zu können, führte dazu, dass der Antrag mehrheitlich der Ablehnung verfiel.

23. Mai 1873 – Der Pulsnitzer Töpfermeister August Röschke erhält seitens des Gemeinderates Lausa mit Friedersdorf die Genehmigung Wasserleitungs-, Schleusen – und Trainröhren zu verkaufen. Als Agent vor Ort wird der Landwirt Pietzsch aus Friedersdorf benannt.

Denunziation anno Mai 1873

Der „Radeberger Zeitung“ wurde eine anonyme Einsendung zugesandt, worauf diese schrieb: Wenn man Jemand öffentlich anklagen will, muss man auch den Mut haben, seinen Namen zu nennen. „Schon die Schicklichkeit gebietet es!“ Vor wenigen Tagen erhielten wir mit der Unterschrift Marie Stein, Lausa, einen Brief, in dem das angebliche brutale Benehmen eines sächsischen Landtagsabgeordneten in der Schänke zu Lausa geschildert wurde. Zugleich sollte die Zeitung dafür einen öffentlichen Tadel aussprechen. Die Redaktion wandte sich an die Adresse, der Brief kam mit dem Vermerk „Unzustellbar“ zurück. Nachforschungen ergaben, dass der Name fingiert war. Die Zeitung bemerkte dazu: Die Anschauung, dass die Presse gewissermaßen berufen sei, für beliebige Andere die Kastanien aus dem Feuer zu holen, ist gewiss eine falsche und nährt sich nur aus dem menschlichen Verhalten von Feigheit und Eigennutz.

Postalische Mitteilung vom Sonntag Cantate 1873:

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, dass zur „Couvierung“ von Briefen nicht selten zu stark gepresste Kuverts verwendet werden. Derartige Kuverts sind nicht empfehlenswert, da sie während des Transports und der postalischen Behandlung an den Rändern leicht aufspringen, sodass die Einlage oftmals bloß gelegt und der Gefahr ausgesetzt ist, aus dem nunmehr offenen Brief herauszufallen. Das Publikum wird daher im eigenen Interesse ersucht, sich des Gebrauchs zu stark gepresster Briefkuverts zu enthalten und nur recht haltbare Kuverts zu verwenden. Zugleich benutzt man die Gelegenheit, wiederholt von dem Gebrauch der für den Empfänger so sehr lästigen ganz zugeklebten Kuverts abzuraten.

(Anmerkung: Die Mitteilung wurde orthographisch dem heutigen Gebrauch angepasst)

Anzeigen

Diakonie Dresden 
Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Besser mit Nächstenliebe

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Heimleiter: Tobias Hein · Tel: (03 52 05) 64 30

E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Pflegedienstleiterin: Romy Kranig · Tel: (03 52 05) 64 55 03

E-Mail: sozialstation.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Tagespflege Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden

Tel: (03 51) 88 23 520

E-Mail: tagespflege.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden

Heimleiter: Tobias Hein · Tel. (03 51) 88 23 50

E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Gisbert Lemke

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0351 4724909

Mobil: 0172 3511428 | Fax: 0351 4724949

lemkedresden@web.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Abschied & Trauer



Den Friedhof für den Hinterbliebenen gestalten

Anzeige

Individuelle Grabzeichen und Grabstätten, die Trauerhandlungen zulassen, entfalten hohe therapeutische Wirkung.

Wenn die Möglichkeit besteht, am Grab etwas tun zu dürfen, aber gleichzeitig keine dauernde Verpflichtung zur Grabpflege damit verbunden ist, man sich außerdem in einer angenehmen harmonischen Umgebung bei der Grabstätte aufhalten kann, so ist die Trauerbewältigung eingeleitet und der Friedhof wird in neuer und positiver Weise wahrgenommen.

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Grabanlagen sind unerschöpflich, wobei der Text und die Schrift, das Symbol, die Form des Grabmals und der Naturstein die wesentlichen Ausdruckselemente darstellen. Gärtnerische Einbindung in der Kombination des Pflegevertrags und der Eigenpflege ergänzt die Wirkung und leitet in ein gestaltetes Umfeld über. Steinmetzbetriebe und Friedhofsgärtner sind dabei die Partner der Verwaltung und der Bürger, beraten und setzen dann die Lösungen auch um. BIV

Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
 ☎ **0351/ 3 16 09 63**
 Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
 ☎ **0351/ 8 80 02 40**
 Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
 ☎ **0351/ 2 66 66 91**
 Lohmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

Danke

sage ich allen die in den letzten Wochen und Monaten meiner Frau

Ingrid Böhmer

* 20.03.1937 † 02.04.2019

Beistand geleistet, mich in den schweren Stunden begleitet und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders Danken möchte ich der Hausärztin Fr. Dr. Krickau, dem Pflegedienst Herzog, dem Bestattungsinstitut Muschter Inh. B. Wolf und der Rednerin Frau Wolf.

Dein Ehemann Günter

Weixdorf, im April 2019

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inhaber Benjamin Wolf

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unerstetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla
 Radeberger Str. 5
 01458 Ottendorf-Okrilla
 Telefon: 035205/ 542 25

Filiale Pulsnitz
 Robert-Koch-Str. 15
 01896 Pulsnitz
 Telefon: 035955/ 712 823

Filiale Dresden
 Großenhainer Str. 182
 01129 Dresden
 Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht
 0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de
www.bestattung-muschter.de

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht 035205/75 25 26
 Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Hause geführt.

www.bestattungshauswinkler.de

private Kleinanzeigen



Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes

von: _____

- pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen
- hinter jedem Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- KEIN Größenmuster anhängen
- nur für private Kleinanzeigen
- NICHT für:**
 - Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
 - geschäftliche Anzeigen

_____ Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 5 EUR

Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 10 EUR

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50 EUR.)

Meine Anschrift:

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte) _____

Ort/Datum _____ 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688
 Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut _____ BIC _____

D/E _____ Datum/Unterschrift
 IBAN _____

Ort/Datum _____ **X** 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
 privatanzeigen@wittich-herzberg.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966200

Frühling im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Holzapfel-Bauchemie.de
Ihr Spezialist für Balkonsanierung
 Ansprechpartner vor Ort: ☎ 0172 / 187 40 56

mini Lernkreis Nachhilfe
 seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Ottendorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für Abitur u. Realschulabschluss sowie Crashkurse an!
 Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Steuern? Wir machen das.
VLH.
 Jan Kunze
 Beratungsstellenleiter
 Königsbrücker Landstr. 295
 01108 Dresden
 ☎ 0351 8900251


www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KÜHNE
 grün erleben

WIR KÖNNEN SOMMER!
DEIN GÄRTNER AUS DRESDEN-WEIXDORF

HÄNGE-BEGONIE
 Hängender Wuchs | versch. Farben
 in einem Topf-Ø 12 cm

STÜCK ab **2,49**

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 8.30 – 16.00 Uhr geöffnet
Kühne grün erleben
 Radeburger Landstraße 12 | 01108 Dresden | Tel. (03 51) 3 20 14 51-30
www.kuehne-gruen-erleben.de

Foto: Saganflor
Angebot gültig bis 20. Mai 2019.

EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
 Tel.: 03535 489-166
 kreativ@wittich-herzberg.de

Fotolia_48408207